

# Ehre sei dir, Christe EG 75

Text: Strophe 1 Salzburg um 1350 nach „Laus tibi Christe“ 14. Jh.,

Nordhausen 1560; Strophen 2.3 Hermann Bonnus 1542

Melodie: Salzburg um 1350, Königsberg 1527,

bei Lucas Lossius 1553 „O wir armen Sünder“

Satz: Ulrich Seeger 2000

Gemeinde

1. Eh-re sei dir, Chri-ste, der du lit-test Not, an dem Stamm des und hätt an-ge-dem Va-ter und  
2. Wä-re nicht ge-kom-men Chri-stus in die Welt  
3. Da-rum wolln wir lo-ben, dan-ken al-le-zeit

Soprano  
Alt

1. Eh-re sei dir, Chri-ste, der du lit-test Not,  
2. Wä-re nicht ge-kom-men Chri-stus in die Welt  
3. Da-rum wolln wir lo-ben, dan-ken al-le-zeit

Tenor  
Bass

3

1. Kreu-zes für uns bit-tern Tod, herr-schest mit dem Va-ter  
2. nom-men un-ser arm Ge-stalt und für uns-re Stün-de  
3. Soh-ne und dem Heil-gen Geist; bit-ten, daß sie wol-

1. an dem Stamm des Kreu-zes für uns bit-tern Tod,  
2. und hätt an-ge-nom-men un-ser arm Ge-stalt  
3. dem Va-ter und Soh-ne und dem Heil-gen Geist;

6

1. keit: hilf uns ar-men Sün-dern zu de Ky-ri-e e-lei-son, Chri-ste  
2. lich, so hät-ten wir müs-sen ver-dammt sei Se-li-g-keit.  
3. fort, und daß wir stets blei-ben bei

1. in der E-wig-keit: hilf zu der Se-li-g-keit. Ky-ri-e e-lei-son,  
2. stor-ben wil-lig-lich, so dammt sein e-wig-lich. Ky-ri-e e-lei-son,  
3. hü-ten uns hin-fort, und sei sei - nem heil-gen Wort. Ky-ri-e e-lei-son,

10

e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.

son, Chri-ste e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.

ste, Chri-ste e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.

Chri-ste e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.